

Absender:

Personal-Nr./Arbeitsgebiet-Nr.

Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstelle (ZBS)  
beim Landesamt für Zentrale Dienste  
Stadtgraben 2-4  
66111 Saarbrücken

oder zuständige Bezügestelle (Kommune/Landkreis etc.)

Betreff: **Antrag auf amtsangemessene Alimentation für das Jahr 2016**

Datum:

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Nullrunde in 2011, die nachhaltige Auswirkungen für die Folgejahre hat, die verspätete und gekürzte lineare Erhöhung in 2012, 2013, 2014 und die verspätete lineare Erhöhung in 2015 sowie die Beibehaltung der Kostendämpfungspauschale ist auch in 2016 eine amtsangemessene Besoldung nicht gegeben.

Unter Beachtung der Rechtsprechung zur sog. haushaltsnahen Geltendmachung stelle ich zur Wahrung meiner Rechte hiermit ausdrücklich auch für das Jahr 2016 den Antrag auf Gewährung einer amtsangemessenen Alimentation.

Gleichzeitig erkläre ich mich bei einem Verzicht Ihrerseits auf die Einrede der Verjährung mit dem Ruhen des Verfahrens einverstanden, bis das BVerfG abschließend über die aus NRW anhängigen Verfahren entschieden hat bzw. durch den saarländischen Gesetzgeber eine rückwirkende Besoldungserhöhung erfolgt.

Mit einer formlosen Bestätigung des Antrages bin ich ausdrücklich einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen